

Durch die Einführung der anlagenweiten automatischen Amtholung (ab Firmware 6.6), sind ggf. Anpassungen in den Einstellungen des Fax-Druckertreibers notwendig.

Bei aktivierter "anlagenweiter, automatischer Amtholung" in der TK-Anlage

Die zu wählende Nummer

Wurde in der Anlage die anlagenweite, automatische Amtholung aktiviert, muss die Gegenstellennummer (Fax-Nummer des Empfängers) ohne führende Amtzugangsziffer eingetragen werden

Amtzugangsziffer

 Wurde in der Anlage die anlagenweite, automatische Amtholung aktiviert, muss das Kontrollkästchen Automatisch voranstellen deaktiviert sein. Die im Eingabefeld Amtzugangsziffer eingetragene Ziffer wird dann nicht mehr berücksichtigt

Hinweis: Ist Automatisch voranstellen aktiviert, wird die eingetragene Amtzugangsziffer vor die Rufnummer gesetzt. Bei dieser Rufnummer kann es sich um eine Rufnummer aus dem Ausland handeln.

Beispiele Ziel:	05306920099
Einstellungen: Automatisch voranstellen Amtzugangsziffer	-
Ergebnis: Die Anlage wählt am Amt	05306920099
Ziel:	05306920099
Elizable II. Contractor	
Einstellungen: Automatisch voranstellen Amtzugangsziffer	 ✓ O



Bei **de**aktivierter "anlagenweiter automatischer Amtholung" in der TK-Anlage

Die zu wählende Nummer

Wie die Nummer des Fax-Empfängers einzutragen ist, hängt davon ab, welche Einstellungen für die Amtzugangsziffer vorgenommen wurden.

Bei aktiviertem "Automatisch voranstellen" im Fax-Druckertreiber

- Die eingetragene Amtzugangsziffer wird der Rufnummer vorangestellt
- Wurde keine Amtzugangsziffer eingetragen, muss diese direkt bei der Rufnummer mit eingetragen werden.

Beispiele Ziel: Einstellungen: Automatisch voranstellen Amtzugangsziffer Ergebnis: Es wird als interner Teilnehmer gewählt	05306920099 0 005306920099
Ziel: Einstellungen: Automatisch voranstellen Amtzugangsziffer Ergebnis: Es wird als interner Teilnehmer gewählt	005306920099 - 005306920099